

## Ein diabolischer Thriller mit Gänsehautgarantie

Für Mara ist es die Hölle nicht zu wissen, was in jener Nacht geschah, als sie mit ihrer besten Freundin, ihrem Freund und dessen Schwester in einer verlassenen Nervenheilanstalt eingebrochen ist. Das Mädchen wacht Tage später im Krankenhausbett auf und muss von der Mutter erfahren, dass die anderen drei tot sind und sie als Einzige den Einsturz des Gebäudes überlebt hat. Sich nicht an die letzten Stunden erinnern zu können, schmerzt Mara mehr als die Erkenntnis, dass sie fortan ohne Jude und die anderen klarkommen muss. Jede Nacht wird sie von Alpträumen geplagt und Visionen suchen Mara heim und setzen ihr schwer zu - so sehr, dass die Familie keinen anderen Ausweg glaubt, als andernorts einen Neuanfang zu wagen. In Miami hofft sie, den Dämonen, die sie seit dem "Vorfall" verfolgen, endlich zu entfliehen.

Schon bald muss Mara erkennen, dass sie auch in Florida niemals zur Ruhe kommen wird. Die Schatten der Vergangenheit holen sie auch hier wieder ein und drohen, sie in einen Abgrund zu stürzen. Das ändert sich allerdings, als sie den gutaussehenden und arroganten Noah Shaw kennenlernt. Er geht mit ihr zur Schule und kann sich vor Angeboten seitens der weiblichen Mitschüler nicht retten. Aber bislang konnte keine sein Herz zum Hüpfen bringen - bis er Mara über den Weg läuft und sie ihm den Kopf verdreht. Und auch sie hegt ein durchaus ernstes Interesse an Noah - obwohl sie sich mit aller Vehemenz gegen diese Gefühle wehrt, denn Noah ist überhaupt nicht Maras Typ. Es dauert nicht lange und Mara findet sich in großer Gefahr wieder, denn Noah birgt ein schreckliches Geheimnis ...

Besser und vor allem Schöner lässt sich das Böse kaum in Worte fassen, als es Michelle Hodkin in "Was geschah mit Mara Dyer?" gelingt. Unheimlich, eindringlich, romantisch - dieser Roman hat es wahrlich in sich und verfügt über eine dunkle Macht, die nicht nur Jugendliche zu einem bis dato noch nie dagewesenen Vergnügen verführt. Bei der Lektüre stockt einem der Atem und an Schlaf ist so schnell nicht mehr zu denken, denn das Buch steckt voller Thrill vom Feinsten. Die US-Amerikanerin ist eine geniale Autorin und schreibt Geschichten, die dem Leser einem Gesundheitsrisiko aussetzen. Von diesem Genuss geht eine immense Gefahr für die Seele des Lesers aus - als hätte man es mit dem Teufel höchstpersönlich zu tun. Hier sollte man auf seine Nerven unbedingt achten!

"Was geschah mit Mara Dyer?" ist ein fesselnder Thriller, der den Leser ab der ersten Seite packt und ihm den Verstand zu rauben droht. Michelle Hodkin liefert mit diesem Roman ein Debüt ab, das pures Adrenalin bedeutet und nicht nur deshalb einfach unfassbar gut ist. Hier erlebt man einen Gänsehautmoment nach dem anderen. Eben heiß-kalter Nervenkitzel, der süchtig macht nach mehr.

Susann Fleischer 25.03.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)